

**Liebe Mitchristinnen und Mitchristen
in unserer Pfarreiengemeinschaft Dietkirch,**



das Covid19 Virus (Corona) hat unser tägliches Leben in vielfältiger Weise verändert und eingeschränkt. Viele machen sich große Sorgen um ihre eigene Gesundheit und oft mehr noch um die ihrer Lieben, ihrer Freunde, Nachbarn und Bekannten.

Wir Christen suchen schon immer in solchen Notzeiten verstärkt die Gemeinschaft in unseren Gotteshäusern. Im gemeinsamen Gebet, bei der Feier der Hl. Messe, bitten wir Gott um Hilfe und finden Trost für unsere Anliegen. Unsere Kirchen sind zwar für das persönliche Gebet geöffnet, doch das gemeinschaftliche Gebet und das miteinander Gottesdienst feiern sind derzeit untersagt.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, wir können aber über die **Medien** Gottesdienste mitfeiern, z. B. aktuell bei den täglichen Gottesdiensten unseres künftigen Bischofs Bertram in a.tv (Augsburg.tv).

Darüber hinaus fände ich es schön, wenn wir als **Pfarreiengemeinschaft** zu festgelegten Zeiten miteinander beten und singen. Auch wenn wir allein oder nur im Familienkreis in unseren Häusern sind, sind wir uns dennoch in Gedanken nahe und vereinen so unsere Gebete und Bitten.

Ich habe Ihnen einen Vorschlag mit ausgewählten Texten und Liedern aus unserem Gotteslob für eine **häusliche Andacht** zusammengestellt. Ich würde mir wünschen und mich freuen, wenn Sie bei unserer Hausandacht mitmachen:

Termine: **Samstag Abend um 18:30 Uhr** oder

Mittwoch Vormittag um 9.00 Uhr

Ihr Johann Eberhardt,

PGR Vorsitzender in der Pfarrei St. Ursula und Gefährtinnen Rommelsried

In Verbundenheit und mit den besten Wünschen
im Namen des pastoralen Teams der PG Dietkirch

Gemeindereferentin Gabi Kögel-Schütz



Dietkirch
Pfarreiengemeinschaft

Hausandacht

Wir zünden eine **Kerze** an und werden ruhig;
Gott ist mir, ist uns nun besonders nahe.

Wir beginnen mit dem *Kreuzzeichen*:
„Im Namen des Vaters - und des Sohnes -
und des Hl. Geistes - Amen.“

Für die **Abendandacht**:

Wir lesen oder singen im GL Nr. 100: **Der Lärm verebbt**

- 1 *„Der Lärm verebbt, und die Last wird leichter.
Es kommen Engel und tragen mit.
Gott, segne alle, die dir vertrauen.
Gib Nacht und Ruhe, wo man heut litt.“*
- 2 *Lass Recht aufblühen, wo Unrecht umgeht.
Mach die Gefangnen der Willkür frei.
Lass deine Kirche mit Jesus wachen
und Menschen wirken, dass Friede sei.“*

Für die **Morgenandacht**:

Wir singen oder lesen im GL Nr. 82: **Behutsam leise nimmst du fort**

*Refr. „Behutsam leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde.
Sprichst jeden Morgen neu dein Wort: Es werde, es werde.“*

- 1 *„Es werde Licht an diesem Morgen, in dem das Alte neu erstrahlt,
erscheinen wird, was noch verborgen, in Farben bunt das Leben malt.
Es werde Licht für die Menschen in jedem Land.
Halt über uns deine segnende Hand.“*
- 2 *Es werde Kraft an diesem Tage und Mut zum Wirken in der Welt.
Und Sinn in jeder neuen Frage, die heute uns zur Rede stellt.
Es werde Kraft für die Menschen in jedem Land.
Halt über uns deine segnende Hand.“*

1 Wir beten im GL Nr. 9.4 **Hingabe**

*„Mein Vater, ich überlasse mich dir,
mach mit mir, was dir gefällt.
Was du auch mit mir tun magst, ich danke dir.
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.
Wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt
und an allen deinen Geschöpfen,
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.
In deine Hände lege ich meine Seele;
ich gebe sie dir, mein Gott,
mit der ganzen Liebe meines Herzens,
weil ich dich liebe,
und weil diese Liebe mich treibt,
mich dir hinzugeben,
mich in deine Hände zu legen, ohne Maß,
mit einem grenzenlosen Vertrauen;
denn du bist mein Vater.“*

(Gebet der Hingabe des Sel. Charles de Foucauld)

2 Wir sprechen das Glaubensbekenntnis:

„Ich glaube an Gott, ...“

3 Wir singen/beten das Lied: GL Nr. 534 **Maria, breit den Mantel aus**

*„Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
Lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte*

*Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, weite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.*

*O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr
zu jeder Zeit in aller Gfahr.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.“*



4 Wir beten im GL Nr. 14,8

Gebet für unsere Kinder:

*Gott, wir danken dir für unsere Kinder.
Du hast sie uns geschenkt.
Sie machen uns Freude, aber auch Sorgen.
Darum bitten wir dich:
Herr, segne unsere Kinder.
Schenke Ihnen Selbständigkeit,
dass sie ihr Leben zu meistern lernen.
Stelle ihnen treue Freunde zur Seite,
die sie unterstützen und begleiten.
Sei du ihnen verlässlicher Halt,
und leite ihr Denken und Tun.
Bleibe bei uns, wir vertrauen auf dich.*

5 Wir sprechen das „Vater unser“

6 Zum Abschluss singen oder lesen wir im GL Nr. 811
verbunden mit der Bitte um Gottes Segen
für uns und unsere Familien/Freunde

Sei unser Gott

*Sei unser Gott, der alle Welt
in seiner Liebe leitet,
halt deine Hand so wie ein Zelt
hoch über uns gebreitet.*

*Sei nah in allem, was geschieht,
und tief in allen Dingen,
sei unser Gott, der alles sieht,
und hör, was wir dir singen.*

*Sei überall, wo Menschen sind,
wo immer Menschen träumen,
so leise wie ein sanfter Wind,
der umgeht in den Bäumen.*

*Sei unser Gott, der mit uns zieht
in seinem großen Segen,
sei unser Leben, unser Lied,
ein Licht auf allen Wegen.
(Lothar Zenetti)*



7 Möglichkeit, in der Stille zu verweilen.
Wir schließen mit dem Kreuzzeichen ab

Bleiben Sie alle gesund, Gott beschütze uns!



Hier noch ein Gebet zur Hl. Märtyrerin Corona, zu einer der Schutzheiligen gegen Pest und Seuchen, das ich in einer WhatsApp bekommen habe:

*„Allmächtiger Gott,
der du die Sünden deines Volkes vergibst
und alle seine Gebrechen heilest,
der du bist unser Herr, unser Arzt,
und der du deinen geliebten Sohn gesandt hast,
dass er unsere Krankheiten mittrage:*

*Blicke herab auf uns, die wir demütig vor dir stehen.
Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not,
gedenke deiner Liebe und Güte, die du je und je
deinem Volk in Zeiten der Trübsal gezeigt hast.*

*Wie du die Versöhnung Aarons gnädig angesehen und
der ausgebrochenen Plage Einhalt geboten hast,
wie du Davids Opfer angenommen und dem Engel,
dem Verderber, befohlen hast, seine Hand abzulassen,
so nimm auch jetzt unser Gebet und Opfer an
und erhöre uns nach deiner Barmherzigkeit.*

*Wende diese Krankheit von uns ab;
lass jene, die davon betroffen sind, wieder genesen;
beschütze die, welche durch deine Güte
bisher bewahrt geblieben sind,
und lass die Plage nicht weiter um sich greifen.*

*Hl. Maria, Heil der Kranken – bitte für uns!
Hl. Corona - bitte für uns!
Hl. Sebastian – Bitte für uns!
Hl. Rochus – Bitte für uns!*

Amen.“